



PRESSEMITTEILUNG

Ein Jahr Mehrgenerationenhäuser - das beliebte Kernkonzept stammt von Mütterzentren

Hamburg, 6.12.2007. Im Oktober 2006 startete das Mehrgenerationenhaus Salzgitter - zugleich der Auftakt für insgesamt 500 Mehrgenerationenhäuser in Deutschland. Familienministerin Ursula von der Leyen griff damit das Konzept auf, das Mütterzentren bundesweit schon Jahrzehnte vorleben. Etliche der nun 500 Häuser sind als Mütterzentrum gegründet worden. Mütterzentren Bundesverband e.V. freut sich über das einjährige Jubiläum des Programms.

Ministerin Ursula von der Leyen kennt und schätzt das Mehrgenerationenhaus Salzgitter seit dem Start als EXPO-Projekt im Jahr 1999. Dieses „Musterhaus“ ist u. a. Ideengeber für die bundesweit viel beachtete Umsetzung. Jüngst begrüßte die Laudatorin Sabine Christiansen das Engagement der Ministerin im Bereich Mehrgenerationenhäuser anlässlich der Verleihung des Politikawards „Politikerin des Jahres“ an Ursula von der Leyen (Politikkongress, 26.11.07 in Berlin).

Das zeitgerechte Konzept der Mehrgenerationenhäuser hebt die zunehmende Trennung von Generationen auf. Der Offene Treff mit Essen und Trinken ist Herz eines Hauses, in dem sich Jung und Alt begegnen und gemeinsam aktiv werden können. Zusätzliche Angebote wie bedarfsgerechte Kinderbetreuung, Spieltreffs, Kurse, Infobörse, Existenzgründungsmöglichkeiten und haushaltsnahe Dienstleistungen erleichtern und bereichern den Alltag.

Mütterzentren sind nach den Initiatorinnen des Konzepts benannt. Ursprünglich waren sie ein Ort von Müttern für Mütter - heute sind sie ein Treffpunkt für alle, die ein Miteinander in einer wertschätzenden und warmherzigen Atmosphäre suchen. „Unsere Philosophie ist die einzigartige Mischung aus professioneller Erfahrung und freiwilligem Engagement, die alle in ihren Begabungen und Bedürfnissen einbezieht.“ beschreibt Cornelia Hönigschmid, Bundesvorsitzende, die Grundstimmung in Mütterzentren. Das Miteinander bezieht sich nicht nur auf das Mütterzentrum, sondern strahlt aus auf die Nachbarschaft und die Kommune.

2.039 Zeichen

Mütterzentren Bundesverband e. V. ist der Dachverband für Mütterzentren in Deutschland. Rund 150 Mitglieder und 250 korrespondierende Zentren erhalten Informationen, Beratung, Fortbildungen, politische Vertretung und Netzwerkangebote vom Bundesverband. Regional sind Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Ostdeutschland und Rheinland-Pfalz zusätzlich vernetzt. Die Geschäftsstelle ist in Hamburg benachbart zu einem Mütterzentrum angesiedelt, der Vorstand arbeitet bundesweit ehrenamtlich.

Ansprechpartnerin

Mütterzentren Bundesverband e. V.

Dagmar Engels

Müggenkampstr. 30a

20257 Hamburg

Tel. 040 / 40 17 06 06

Fax 040 / 49 03 826

info@muetterzentren-bv.de

www.muetterzentren-bv.de